

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG
ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG
OBERBALM

REGIONALREDAKTION
Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch



Alles,
was ihr tut,
geschehe
in Liebe.

Stefanie Bahlinger, Mossingen, www.verlagamibimbach.de

«Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe» – dieser Vers aus dem 1. Korintherbrief wurde von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen als Jahreslösung für das neue Jahr ausgewählt.

Zustimmung

Jawoll, mehr davon braucht diese Welt!, denken Sie vielleicht, wenn Sie diesen Vers lesen. Wenn dies alle so machen würden, dann wäre die Welt eine friedliche(re).

Vielleicht denken Sie auch: **Alles**, was ihr tut, geschehe in Liebe?! Welche Illusion! Angesichts dieser bewegten Zeiten und des Grauens, das in so vielen Orten in der Welt regiert: welche Liebe denn? Und wo denn?

Zum Scheitern verurteilt?

Vielleicht gehen Ihre Gedanken auch in diese Richtung: Ja klar, es wäre die einzige Lösung! Wobei, ehrlich gesagt, scheitere ich selbst immer wieder bei den kleinsten Erlebnissen im Alltag. Ich kann mich über so Vieles und Viele

ärtern: über zu langsame Verkehrsteilnehmende, über drängelnde Pendler:innen, über Rechthaber:innen... Auch mein Partner, meine Partnerin, meine Mitarbeitenden oder meine Kinder nerven mich manchmal so sehr, dass von dieser Liebe nicht mehr viel übrig zu bleiben scheint. Ist es einfach nur lieblos, als ich an jenem Abend meinen Freund nicht zurückrief, obwohl er mich darum gebeten hat? Notabene, weil ich lieber meine heiss geliebte Krimi-Serie schauen wollte? Oder ist das nun zumindest in Liebe mir selbst gegenüber geschehen? Oder wenn ich mich mal wieder mit jemandem streite, nur weil ich kaum Geduld und eine kurze Zündschnur habe. Und dies alles, obwohl mir die Liebe und ein liebevoller Umgang untereinander doch so wichtig wären. «Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe» – wie ist es wohl den ursprünglichen Adressat:innen in der Gemeinde in Korinth mit diesem Vers ergangen?

Sehnsucht und Wirklichkeit

Ist es nicht so, dass die Sehnsucht, dass alles, was wir tun, in Liebe geschehe, wohl in allen von uns wohnt? Dass wir jedoch gleichzeitig auch bei uns selbst und bei unseren Mitmenschen immer wieder mit einer anderen Realität konfrontiert sind? Dass wir doch trotz aller guten Absichten selber an unsere Grenzen der Liebe kommen? Gerade die Weihnachtstage, von denen wir ja gerade herkommen, lassen in uns diese Sehnsucht aufleben. Gleichzeitig führen sie auch die Kluft zwischen Sehnsucht und Wirklichkeit umso schmerzhafter vor Augen.

Stauend, bewundernd, wertschätzend...

Das wundervolle griechische Wort ‚agape‘, das in dieser Jahreslösung im griechischen Text für Liebe steht, hat im Kern ein weites Bedeutungsfeld: Seine Wortwurzel meint am ehesten: anstauen, bewundern, schätzen. «Alles, was ihr tut, geschehe stauend, bewundernd, wertschätzend». Nun, auch so formuliert hört sich der Vers immer noch ein wenig überfordernd an – zumindest wenn man keine Heilige und kein Heiliger ist. Und trotzdem lese ich darin eine ermutigende Richtung für den Alltag, für die Beziehung zu meinen Mitmenschen und Mitgeschöpfen, zu mir selber, zu Gott.

Stauenswert sind deine Werke (Ps 139, 14b)

Stauen – wann und worüber haben Sie zum letzten Mal gestaunt? Stauen meint in seiner ursprünglichen Bedeutung starren, im Lauf hemmen. Stauen bedingt eine kurze Unterbrechung, ein Innehalten, um wahrnehmen zu können. Von den Menschen aus dem biblischen Umfeld wurde jeweils von stauenden Reaktionen berichtet, wenn sich ihnen das Wirken und die Liebe Gottes gezeigt haben. Jesu Geburt löste manche solche Momente des Staunens aus. Auch spätere Begegnungen Jesu mit den Menschen bewirkten Staunen und Bewunderung. In diesem Staunen geschah etwas Geheimnisvolles: die Menschen erlebten sich als von Gott geliebte Wesen.

Liebevolle Einladung

«Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe» meint wohl nicht, keinen Streit mehr auszufechten oder keine Auseinandersetzung mehr zu führen und alles unbedacht mit dem Mantel der Liebe zudecken.

Vielleicht können wir die Jahreslösung für 2024 aber als liebevolle Einladung lesen, mit offenen Augen und Herzen zu staunen, wo uns Liebe geschenkt wird, gleichzeitig durchlässig für das Elend der Welt: Wann weiss und erlebe ich mich selbst als geliebtes Kind? Und umgekehrt erinnern wir uns, wenn wir staunen, vielleicht auch an Jesu Frage als Auferstandener an Petrus: «**Hast du mich lieb?**» (Joh 21, 15-17) Es ist eine Frage, die wir auch für uns hören dürfen.

Ich selbst scheitere immer wieder daran, Gottes Liebe für mich wirklich glauben zu können, genauso wie ich von Zeit zu Zeit daran scheitere, Jesu Frage «**Hast du mich lieb?**» mit Ja beantworten zu können. In Momenten des Staunens, spüre ich aber eine geheimnisvolle Gewissheit zu Beidem, die mich hoffen und vertrauen lässt.

Vielleicht richten wir uns genau so immer wieder neu aus nach der Liebe, die uns in unserem Alltag leiten mag. Vielleicht geschieht genau so Gottes Liebe: sie verändert mich und so auch die Welt um mich herum. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen ein staunenswertes 2024!

MAGDALENA STÖCKLI-EHRENSPERGER,
PFARRERIN RIGGISBERG

Gott lege Seine Hand auf deine Augen, dass sie sich öffnen für das Schöne: für das sanfte Licht der Mondsichel, den schwebenden Tanz der Schmetterlinge, für leuchtendes Waldbeerenrot und zarten Kieselsteinschimmer, für das verträumte Lächeln in einem Kindergesicht. Mögest du von Sehen zu Sehen wandern. Möge das Staunen dich niemals verlassen.

ANTJE SABINE NÄGELI

REGIONALE GOTTESDIENSTE



Regionaler Gottesdienst – Kirchensonntag

Sonntag, 21. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald
Hoffnung – Kraftquelle in unsicheren Zeiten
«Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.» (Jer. 29,11)
gestaltet vom **Singkreis Längenberg**
Musik: Elvino Arametti, Orgel
Anschließend Apéro.
Herzlich willkommen!

Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden

Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!

Donnerstag, 4. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Rüeggisberg

Donnerstag, 11. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Zimmerwald

Donnerstag, 18. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Kirchenthurnen

Samstag, 27. Januar, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Friedensgebet: Denken wir in der Kirche an die Menschen in Nahost, der Ukraine und anderen Kriegsschauplätzen.



Regionales Taizé-Friedensgebet
Samstag, 27. Januar, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Das Taizégebet ist seit seinem Ursprung im Zweiten Weltkrieg immer auch ein Friedensgebet. Es hat nichts an Aktualität verloren. Wir zünden Kerzen für Menschen in Krisengebieten an und nehmen sie in unseren Fürbitten an.

Bittet, so wird Euch gegeben! Suchet, so werdet Ihr finden! Klopft an, so wird Euch aufgetan!
MATTHÄUS 7,7

IM FOKUS



© Barbara Klopfenstein

Ein Angebot der Erwachsenenbildung der Kirchgemeinden auf dem Längenberg
Sind wir unseres Glückes Schmied?

Alles hat seine Zeit – oder glückliche Bescheidenheit (Buch Kohelet)

Dienstag, 9. Januar, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Renate von Ballmoos, Pfrn. Oberbalm

Spiritualität ist eine Quelle der Kraft

Dienstag, 16. Januar, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Annemarie Bieri, Theologin und Erwachsenenbildnerin
Andrea Figge und Susann Müller, Pfrn. Zimmerwald

Sind wir es auch in unserem Zusammenleben und in der Gestaltung unserer Welt?

Dienstag, 23. Januar, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Barbara Klopfenstein, Pfrn. Rüeggisberg und Daniel Winkler, Pfr. Riggisberg



© Renate von Ballmoos

Jahreskreisrituale Lichtmess/Imbolc:

Mittwoch 31. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm

Erstes Erwachen – Zarte Entfaltung

Noch ist es bei uns winterlich, und doch werden die Tage länger, das Licht nimmt zu und an besonders geschützten Orten leuchten Krokusse oder Winterlinge und wecken die Hoffnung, dass es auch in diesem Jahr wieder Frühling werden wird. Wir feiern dieses erste Erwachen und stärken unsere Frühlingshoffnungen.

MIT PFRN. RENATE VON BALLMOOS



Geschenk eines Sterns

Drei Männer von fern
Betrachten die Nacht
Entdecken den Stern
Sind plötzlich erwacht

Sie machen sich auf
Zu suchen das Licht
Im nächtlichen Lauf
Bekommt's ein Gesicht

Wie eine Latern'
Ins Dunkel voll Schmerz
So leuchtet der Stern
Uns mitten ins Herz

Text: Christa Thomke
Bild: Anna Fischer



Pfarramt	Daniel Winkler, 031 802 04 49, daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch
Pfarramt Schlossgarten	Magdalena Stöckli, 031 802 09 82, magdalena.stoeckli@schlogari.ch
Heimpfarramt Schlossgarten	Brigitte Amstutz, 031 808 81 92, brigitte.amstutz@schlogari.ch
Sigristinnen	Monika Iseli & Annerös Heger, 079 464 31 32, sigristenam@kirche-riggisberg.ch
Kirchgemeinderats-Präsidium	Christian Böhlen, 079 544 37 35, christian.boehlen@kirche-riggisberg.ch
Katechetik	Mirjam & Markus Schmid, 079 585 87 50 mirjam.schmid@kirche-riggisberg.ch (Bürotag: Donnerstag)
Sekretariat	Irene Bolzli, 078 247 15 19 (Telefon Montag: 8.00-11.00 Uhr) sekretariat@kirche-riggisberg.ch
Homepage	www.kirche-riggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IM JANUAR

- Sonntag, 7. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler
- Sonntag, 14. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Gottesdienst für Gross und Klein mit der KUW-3. Klasse
Thema: Abendmahl: mit Katechetin Mirjam Schmid und KUW-Mitarbeiterin Beate Stucki
Nach dem Gottesdienst wird ein Kirchenkaffee serviert.
- Samstag, 20. Januar, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
LOGO Lobgottesdienst: Zusammen alte und neue Lieder singen, über eine biblische Geschichte austauschen. Kinder sind willkommen! Nach dem Gottesdienst findet ein ‚Potluck‘ (gemeinsames Essen: Alle bringen etwas mit) statt.
Auskunft: Miguel & Daniela Terrazos, 076 611 36 02
- Sonntag, 21. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald**
Regionaler Gottesdienst Kirchensonntag
Hoffnung – Kraftquelle in unsicheren Zeiten
«Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.» (Jer. 29,11)
gestaltet vom **Singkreis Längenberg**
Musik: Elvino Arametti, Orgel
Anschließend Apéro. Herzlich willkommen!
- Samstag, 27. Januar, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Regionales Taizé-Friedensgebet
Das Taizégebet ist auf dem Hintergrund seines Ursprungs im Zweiten Weltkrieg immer auch ein Friedensgebet, und es hat nichts an seiner Aktualität verloren. Wir werden im Taizé-Friedensgebet Kerzen für von Kriegen Betroffene anzünden und in der Fürbitte an diese Menschen denken.
- Sonntag, 28. Januar: Kein Gottesdienst in der Kirche Riggisberg**
Besuchen Sie unseren Taizé-Gottesdienst am Samstag oder einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden

GOTTESDIENSTE IN HEIMEN

- Freitag, 5. Januar, 10.15 Uhr, Schlossgarten (Saal)**
Gottesdienst mit Pfrn. Brigitte Amstutz
- Freitag, 5. Januar, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**
Gottesdienst mit Pfrn. Barbara Klopfenstein
- Freitag, 19. Januar, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**
Gottesdienst mit Pfrn. Magdalena Stöckli

KINDER UND JUGEND – KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUW

Fiire mit de Chliine

- Freitag, 19. Januar, 16.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Auskunft erteilt: Beate Stucki, 031 802 08 58.
- 1. Klasse Elternabend**
Dienstag, 23. Januar, 20.00 Uhr, KGH Riggisberg

- 3. Klasse Abendmahl**
Im Januar findet für alle Drittklässler ein 1 ½-tägiger Unterweisungsblock zum Thema ‚Abendmahl‘ mit anschliessendem Gottesdienst statt:
Freitag, 12. Januar, 8.30-15.00 Uhr, KGH Riggisberg
(diese Zeit wird von der Schule freigegeben) und
Samstag, 13. Januar, 9.00 bis 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg
(mit offeriertem Mittagessen).

- Sonntag, 14. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Gottesdienst für Gross und Klein zum Thema Abendmahl mit Katechetin Mirjam Schmid & KUW-Mitarbeiterin Beate Stucki.
Nach dem Gottesdienst wird ein Kirchenkaffee serviert.

- 8. Schuljahr Wahlkurs-Programm**
Bei Fragen wendet euch an Daniel Winkler (031 802 04 49).

VERANSTALTUNGEN

Gemütlicher Spaziergang für Witwen & alleinstehende Frauen
«Zäme ga Loufe» – rausgehen und mit anderen spazieren
Donnerstag, 4. Januar, 13.30 Uhr, Besammlung Postplatz Riggisberg.
Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.

Raclette-Abend für Trauernde
Montag, 15. Januar, 18.00-20.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg
Egal wie alt Ihre Trauer ist, Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit anderen Betroffenen im Austausch oder in Stille diesen Abend zu verbringen. Für diesen Anlass ist eine Anmeldung bis Freitag, 12. Januar erforderlich. Unkostenbeitrag: 15 Franken. Wir freuen uns auf Sie!
Anmeldung und Auskunft bei Katharina Friederich 078 753 73 22.
K. FRIEDERICH, M. STÖCKLI UND R. RUMO DUCREY
Das erste Trauercafé Riggisberg 2024 findet am 7. Februar statt.



für verwitwete und alleinstehende Frauen und Männer der Kirchgemeinde
Fondue-Essen
Dienstag, 16. Januar, 12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg
Wir laden Sie ganz herzlich zum diesjährigen Fondue-Essen ein!
Wir freuen uns auf das Essen und das gemütliche Beisammensein!
Kontaktperson für Fragen: Therese Schmalz, 031 802 03 75.

Musikalische Mitgestaltung der Gottesdienste

Freitag, 19. Januar, 19.00 Uhr, Restaurant Adler
Die Delegierten aller Vereine und Gruppen, die bei Gottesdiensten mitwirken, treffen sich zur Jahresplanung 2024 und zum gemeinsamen, traditionellen Jahresessen.



Ein Angebot der Erwachsenenbildung der Kirchgemeinden auf dem Längenberg
Sind wir unseres Glückes Schmied?

Alles hat seine Zeit – oder glückliche Bescheidenheit (Buch Kohelet)
Dienstag, 9. Januar, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Renate von Ballmoos, Pfrn. Oberbalm

Spiritualität ist eine Quelle der Kraft
Dienstag, 16. Januar, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Annemarie Bieri, Theologin und Erwachsenenbildnerin
Andrea Figge und Susann Müller, Pfrn. Zimmerwald

Sind wir es auch in unserem Zusammenleben und in der Gestaltung unserer Welt?
Dienstag, 23. Januar, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Barbara Klopfenstein, Pfrn. Rüeeggisberg und Daniel Winkler, Pfr. Riggisberg

SENIORINNEN UND SENIOREN



Mittagstisch
Donnerstag, 11. Januar, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg
Anmeldung bei Elisabeth Rüeeggisberger, 031 809 38 12.
Viele sind für das ganze Jahr angemeldet. Sollten Sie einmal verhindert sein, teilen Sie es bitte Elisabeth Rüeeggisberger mit. Kosten: CHF 15.–.
Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an.



Offener Spielnachmittag
Donnerstag, 18. Januar, 14-17 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg
Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber.

GRATULATIONEN

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1. KORINTHER 13,13

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

- Senta Messerli-Krebs,** Längenbergstrasse 32, 26. Januar 1931
 - Elisabeth Zbinden-Krebs,** Vordere Gasse 6, 30. Januar 1931
 - Zenzi Rohrbach-Burgstaller,** Sandgrubenweg 8, 17. Januar 1933
 - Veronika Rellstab-Aebischer,** Muriboden 8, 4. Januar 1937
 - Leni Gerber-Glaus,** Längenbergstrasse 32, 27. Januar 1937
 - Bertha Gehri-Allenbach,** Hintere Gasse 30, 2. Januar 1938
 - Margrit Reber-Hänni,** Gurnigelstrasse 25, 6. Januar 1938
 - Kurt Riesen-Münger,** Längenbergstrasse 34, 25. Januar 1940
 - Daniel Trachsel,** Längenbergstrasse 43, 05. Januar 1941
 - Elisabeth Bürki-Kaufmann,** Abeggstrasse 8, 31. Januar 1941
 - Peter Gurtner,** Birkenweg 4, 14. Januar 1943
 - Martha Kohler-Krebs,** Amselweg 15, 6. Januar 1944
 - Verena Riesen-Münger,** Längenbergstrasse 34, 11. Januar 1944
 - Julia Vifian-Nydegger,** Bühlenstrasse 16, 14. Januar 1944
 - Käthi Nydegger-Rytz,** Gurnigelstrasse 23, 18. Januar 1944
 - Res Feller,** Längenbergstrasse 30, 28. Januar 1944
 - Alice Däppen,** Abeggstrasse 56, 6. Januar 1946
 - Hans Peter Schmid,** Birkenweg 6, 13. Januar 1946
 - Walter Rüeeggisberger,** Bühlenstrasse 23, 18. Januar 1946
 - Erika Feuz-von Allmen,** Rainweg 16, 27. Januar 1946
 - Ruth Stäger,** Vordere Gasse 14, 13. Januar 1947
 - Bertha Walther-Scherz,** Kirchenrainweg 4, 17. Januar 1947
 - Ulrich Bellorini,** Vordere Gasse 16, 20. Januar 1947
 - Elisabeth Rüeeggisberger-Wyder,** Bühlenstrasse 23, 30. Januar 1947
 - Veronika Schär-Bürki,** Bühlenstrasse 13, 13. Januar 1949
 - Fritz Nyffenegger,** Vordere Gasse 12, 23. Januar 1949
 - Ernst Hirsig,** Längackerweg 9, 24. Januar 1949
 - Hedwig Wälti-Rüeeggisberger,** Bühlenstrasse 21, 31. Januar 1949
- Sollte jemand vergessen worden sein, melden Sie sich bitte bei Daniel Winkler mit 031 802 04 49.

KIRCHLICHE CHRONIK

Abschiede
24. November
(Schlossgarten Riggisberg):
Esther Hüsler, geb. am 02.10.1961, wohnhaft gewesen: Schlossweg 5.

Nicht die Jahre in unserem Leben zählen, sondern das Leben in unseren Jahren.

ADLAI EWING STEVENSON



AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE

Basar-Rückblick: Wir können 4000 Franken an bedürftige Menschen verschenken!

Jedes Jahr findet der Basar statt, um Menschen zu unterstützen, die um ihre Existenz kämpfen. Viele helfende Hände tragen dazu bei, dass das Basar-Wochenende zu einem Erfolg werden kann. Man begegnet sich im Kirchgemeindehaus beim frischgebackenen Brot, sucht warme Wollsocken für den Winter aus oder findet eine robuste Küchenschürze, geniesst mit Bekannten ein «Selleriebrötli» oder gönnt sich ein Stück Quarktorte.

Wir danken allen, die zum diesjährigen guten Ergebnis beitrugen. Es konnten 4'090.45 erwirtschaftet werden.

Buffet & Service	2449.35
Backwaren	563.10
Handarbeiten	1413.00
Spenden und Einnahmen durchs Jahr	377.70
Einnahmen Total	4803.15
Ausgaben	-712.70
Erlös	4090.45

Mit diesem Betrag unterstützt das Basarteam verschiedene Hilfswerke im In- und Ausland, zu denen zum Teil persönliche Kontakte bestehen:

Folgende Hilfswerke im In- und Ausland kamen in den Genuss einer Spende:

Aktion Verzicht (Suppenküche, Hilfe für Arme in der Ukraine u.a.)	400
Christliche Ostmission	400
Frauenprojekt in Tansania	200
Heilsarmee Bern	400
Kinderheim «Emmanuel-Home» in Aethiopien	400
Kinderheim «Noe» in Peru	400
Kinderheim «Selam» in Aethiopien	400
Mission 21 Basel	300
Verein der Freunde Ramallahs	400
HEKS (Brot für alle)	300
Verein PiN, Projekte in Nepal	400
TOTAL	4000

Unser Dank gilt:

- vorab dem Basar-Team unter der Leitung von Verena Eggenschwyler, das viele Stunden ehrenamtliche Mitarbeit leistete
- den vielen fleissigen Strickerinnen, Handarbeiterinnen und Bäckerinnen
- all jenen, die den Basar durch eine Natural- oder Geldspende unterstützten
- und natürlich allen Besucherinnen und Besuchern ein herzlicher Dank für ihr Kommen!

Wir freuen uns auf den nächsten Basar: Das Basarteam, der Kirchgemeinderat und das Pfarrteam



Das Basarteam

Von links: Verena Eggenschwyler, Hanni Stübi, Vroni Schär, Rosmarie Zbinden, Heidi Simon, Marianne Marti, Therese Schmalz. Es fehlen auf dem Bild: Mikä Iseli, Abinet Tesfay und Daniel Winkler.

Basar-Impressionen

Fotos: Verena Eggenschwyler, Heidi Simon, Daniel Winkler



SCHATZTRUHE

Gebet zum Jahreswechsel



Gott, Quelle unseres Lebens, du warst bei uns in diesem Jahr - selbst dann, wenn wir zu beschäftigt waren, um dich wahrzunehmen.

Wir bitten dich:
Öffne uns die Augen für dich und deine Gegenwart in unserem Leben. Schenke uns neues Vertrauen.

Stärke uns mit deiner Kraft und befreie uns, wenn wir alten Lasten nachhängen. Schenke uns deine Gnade und Zuwendung, die Lasten in Segen verwandeln kann.

Gott, sei besonders bei denen, die wir leicht vergessen über unserem eigenen Glück oder Unglück: Bei denen, die einsam, krank und verzweifelt sind. Bei denen, die in dieser Zeit Angst haben vor jedem neuen Tag, weil sie Krieg und Flucht, Gewalt und Hunger, Kälte und Hoffnungslosigkeit erleben.

Zwischen Hoffen und Bangen schwanken unsere Gefühle vor dem neuen Jahr, das kommt. Du, Gott, legst es in unsere Hand, dass wir es gestalten. Wir brauchen dazu Weisheit, und die Hoffnung, dass Gutes entstehen kann, wenn wir verantwortlich handeln, und brauchen Vertrauen und Geduld, wo es gilt, Unabänderliches zu ertragen.

Gott, lass uns unsere Zeit aus deiner Hand nehmen und sie bewusst leben - in der richtigen Balance zwischen Ruhe und Aktivität.

AMEN

MITTEILUNGEN

Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2023

Am Mittwoch, 22. November 2023 besuchten siebzehn Personen die ordentliche Kirchgemeindeversammlung, wobei fünfzehn davon stimmberechtigt waren. Die Finanzverwalterin hat das Budget 2024 erstellt und erläutert, dies anhand der einzelnen Sachgruppen. Die Kirchgemeinde genehmigt einstimmig das Budget 2024. Der Finanzplan 2023-2028 wurde vom Kirchgemeinderat an der Oktobersitzung genehmigt. Für die Versammlung dient er lediglich zur Kenntnisnahme. Der Kirchensteueransatz bleibt unverändert bei 0,207% der einfachen Staatssteuer.

Nach dem Jahresrückblick aus den verschiedenen Ressorts bedankt sich Verena Eggenschwyler bei Erika von Niederhäusern für ihre Mithilfe und Leitung des Basars während 54 Jahren und übergibt ihr einen Blumenstock und Gutscheine. Der Präsident bedankt sich bei allen, die sich in irgendeiner Art und Weise für die Kirchgemeinde engagieren und allen Anwesenden für ihr Erscheinen. Zum Abschluss der Versammlung und als Übergang zum gemütlichen Zusammensein erzählt Daniel Winkler eine berührende und nachdenkliche Geschichte.

IRENE BOLZLI, SEKRETARIAT KIRCHGEMEINDE

Krippenfiguren in der Kirche

In jeder Weihnachtszeit ist in unserer Kirche ein schönes Krippenspiel zu sehen. Fotos: Monika Iseli



Basar-Wettbewerb

Bei den eingereichten Wettbewerben haben 7 Personen alle Fragen richtig gelöst. Die Ziehung der Gewinner erfolgte in Gegenwart des gesamten Basarteam.

Die Gewinner (1. - 3. Rang) erhielten als Preise Gutscheine des Claro-Weltladens (CHF 50.- | CHF 30.- | CHF 20.-):

1. Rang: Felix Stucki, Riggisberg
2. Rang: Peter Bolzli, Toffen
3. Rang: Fritz Wittwer, Riggisberg

Wir gratulieren herzlich! Pfr. Daniel Winkler



KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG

Pfarramt: Pfrn. Barbara Klopfenstein, 031 809 03 22, pfarramt@kirche-rueeggisberg.ch
Präsident Kirchgemeinderat: Ueli Rüegsegger, 079 412 49 78, praesidium@kirche-rueeggisberg.ch
Katechetin: Corinne Bittel, 078 840 61 76
KUW-Mitarbeiterin: Yvonne Zbinden, 079 571 37 77
Sekretärin und KUW-Koordinatorin: Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch
Finanzamt: Andrea Hämmerli, 031 819 50 82, finanzen@kirche-rueeggisberg.ch
Sigristenamt: Petra Zwahlen, 031 809 11 24



www.kirche-rueeggisberg.ch



GOTTESDIENSTE IM JANUAR

- Montag, 01. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**
Gottesdienst an Neujahr
 Pfrn. Barbara Klopfenstein und Christine Heggendorf, Orgel
 Im Anschluss Anstossen auf das neue Jahr
- Donnerstag, 04. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Rüeggisberg**
Regionales Friedensgebet
- Sonntag, 07. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**
Gottesdienst
 mit Pfrn. Barbara Klopfenstein
 Musikalische Mitwirkung **Musikgesellschaft Rüeggisberg**
- Sonntag, 14. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**
Gottesdienst
 mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Organist Dominik Röglin
 Anschliessend Chile-Kafi im Gartenzimmer des Pfarrhauses
- Sonntag, 28. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**
Familiengottesdienst zur Taferinnerung
 mit Pfrn. Barbara Klopfenstein, Katechetin Corinne Bittel,
 KUW-Mitarbeiterin Yvonne Zbinden und Organist Dominik Röglin.
 Mitwirkung 2. Klasse.
 Im Anschluss sind alle zum Apéro eingeladen

UNSERE JUGEND – KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUW

- 2. Klasse** KUW-Unterricht
Samstag, 27. Januar, 9.00-15.00 Uhr
 mit Mittagessen im Schulhaus Ziegelacker

 Familiengottesdienst zur Taferinnerung
Sonntag, 28. Januar, Treffpunkt 9.45 Uhr,
Kirche Rüeggisberg
- 4. Klasse** KUW-Unterricht
Freitag, 19. Januar, 11.50 – 15.15 Uhr und
Freitag, 2. Februar, 8.30 – 14.30 Uhr
 je mit Mittagessen, im Schulhaus Ziegelacker
- 8. Klasse** Kochen für Senioren-Mittagstisch
Freitag, 19. Januar, 18.00-20.00 Uhr
- 9. Klasse** Vorbereitung Mittagstisch
Freitag, 12. Januar, 17.00-19.30 Uhr
 mit Abendessen im Pfarrhaus

Besuch in Bern bei der
 ‚Anti-Drogen-Einheit‘ Krokus
Mittwoch, 31. Januar 13.35-20.46 Uhr,
- 8.+9. Klasse** Wir machen anderen eine Freude
Samstag, 20. Januar,
 nach Absprache mit Corinne Bittel, Katechetin und
 Yvonne Zbinden, KUW-Mitarbeiterin

UNSERE GEMEINDE

Liebe Rüeggisbergerinnen und Rüeggisberger

Ist es Euch wie mir ergangen, dass Ihr den Jahreswechsel nachdenklicher als sonst begangen habt? Hinter uns liegt kein einfaches Jahr und für die kommenden Monate gibt es viele Unsicherheiten. Das vergangene Jahr hat uns herausgefordert.

«Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.»

Dieser Vers aus 1. Korinther 16,14 ist die Jahreslosung für das neue Jahr. Die Liebe ist die Grundlage unseres Glaubens und unserer Beziehung zu Gott und den Mitmenschen. Sie ist mehr als ein Gefühl, sondern eine Entscheidung. Liebe hat die Kraft, Brücken zu bauen, Konflikte zu lösen und Heilung zu bringen.

Ich wünsche uns, dass wir in diesem Jahr auf diese Liebe bauen können. Dass wir, wenn wir am Morgen aufgestanden sind, frisch an unsere Arbeit gehen können. Das tun, was wir müssen. Das tun, was wir tun müssten. Mit Liebe.

HERZLICH, IHRE PFRN. BARBARA KLOPFENSTEIN

Ratsmitglieder des Kirchgemeinderates 2024

Präsident Ueli Rüegsegger	079 412 49 78	3088 Rüeggisberg
Marianne Rohrbach-Megert	031 809 23 28	3088 Oberbütschel
Rosmarie Rolli-Roder	031 809 14 45	3088 Oberbütschel
Elisabeth Willen-Lanzrein	031 331 67 22	3088 Rüeggisberg
Johanna Burren-Hirsbrunner	031 809 18 09	3089 Hinterfultigen
Salome Gyr	079 436 55 42	3088 Rüeggisberg
Andreas Kohler	079 949 34 03	3088 Rüeggisberg

Wer **Mitfahrgelegenheiten** zu einem bestimmten Gottesdienst oder Gemeindeanlass wünscht, melde sich bitte rechtzeitig telefonisch beim nächstgelegenen Ratsmitglied. Sie werden gerne abgeholt und wieder nach Hause geführt!

TRÄFFPUNKT GARTEZIMMER



Spielnachmittag

Montag, 8. Januar, 13.30 Uhr,
Gartenzimmer Pfarrhaus

Sie können gerne auch eigene Spiele mitbringen.



Gschichte-Kafi

Mittwoch, 10. November, 9.00 Uhr,
Gartenzimmer Pfarrhaus

«Kindern erzählt man Geschichten, damit sie einschlafen – Erwachsenen, damit sie aufwachen.»
JORGE BUCAY



Zäme Zmörgele

Donnerstag, 25. Januar, 8.30 Uhr,
Gartenzimmer Pfarrhaus

Wir laden sehr herzlich zu einem einfachen Frühstück mit einem kleinen Wort zum Tag ein. Das Angebot ist offen für alle und eine Anmeldung ist nicht nötig.

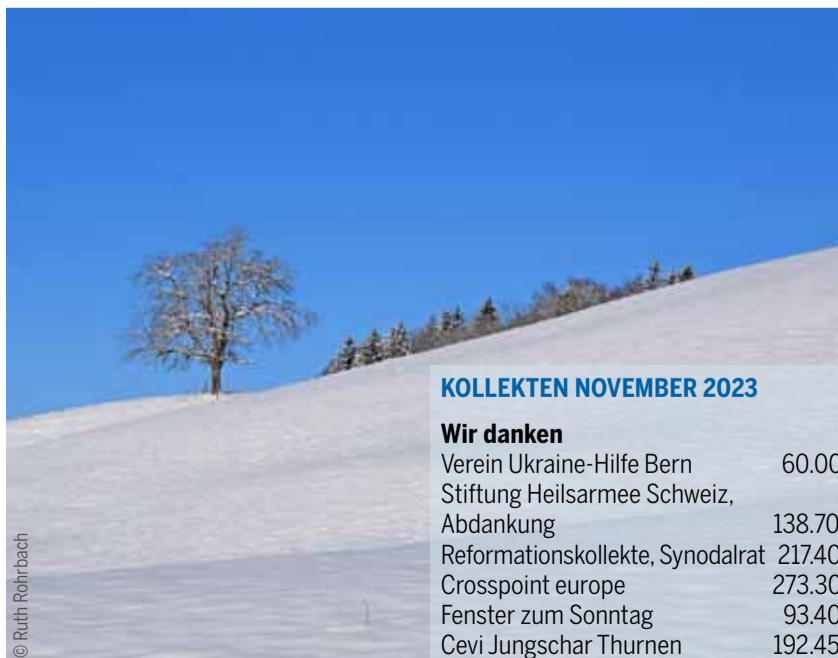


Abholdienst

Haben Sie keine Fahr- oder Mitfahrgelegenheit, um an einem Anlass im Gartenzimmer teilzunehmen? Melden Sie sich bei Pfrn. Barbara Klopfenstein, 031 809 03 22.

1-mal im Monat zusammen wandern!

Dienstag, 09. Januar, 14.00 Uhr,
Viehschauplatz Rüeggisberg
 Es sind alle, die Zeit und Lust haben, herzlich dazu eingeladen. Bei schlechter Witterung wird die Wanderung um eine Woche verschoben.
 Anmelden können Sie sich bei:
Karl Tschirren, 079 737 62 14.



KOLLEKTEN NOVEMBER 2023

Wir danken

Verein Ukraine-Hilfe Bern	60.00
Stiftung Heilsarmee Schweiz,	
Abdankung	138.70
Reformationskollekte, Synodalrat	217.40
Crosspoint europe	273.30
Fenster zum Sonntag	93.40
Cevi Jungschlar Thurnen	192.45

SENIORINNEN UND SENIOREN

«Wir machen anderen eine Freude!!»

Mittagstisch der 8. + 9. Klasse für Seniorinnen und Senioren

Samstag, 20. Januar, ab 11.30 Uhr
 Die 8. Klässler werden für euch kochen und die 9. Klässler werden euch bedienen.
 Aus organisatorischen Gründen sind wir froh, wenn ihr euch bis am 9. Januar bei Ruth Rohrbach, 031 738 85 78 anmeldet. Die Platzzahl ist beschränkt.
 Wir erlauben uns ein Kässeli zur Deckung der Unkosten bereitzustellen.
 Wir freuen uns, euch eine Freude zu machen.
 8. & 9. Klasse Rüeggisberg mit Barbara Klopfenstein, Corinne Bittel & Yvonne Zbinden

Abholdienst

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich ungeniert bei Pfarrer/in Barbara Klopfenstein, 031 809 03 22.

TERMINE ZUM VORMERKEN

Chiuche Kino

Freitag, 16. Februar, 19.30 Uhr,
Kirche Rüeggisberg
Zwingli: Der Reformator, Historiefilm
 Geeignet für Kinder ab 12 Jahren

GEBURTSTAGE IM JANUAR

Wir gratulieren unseren Senioren und Seniorinnen herzlich, und wünschen Ihnen gute Begegnungen an ihrem Festtag und Gottes reichen Segen:

- Rosmarie Brönnimann,** Rüeggisberg, 03.01.1935
- Elisabeth Balsiger,** Oberbütschel, 06.01.1949
- Emil Rohrbach,** Helgisried, 11.01.1941
- Werner Marti,** Helgisried, 14.01.1945
- Magdalena Tschirren,** Rüeggisberg, 14.01.1947
- Johanna Marti,** Helgisried, 14.01.1949
- Gertrud Messerli,** Helgisried, 16.01.1936
- Werner Hachen,** Rüeggisberg, 18.01.1946
- Hans Peter Bart,** Oberbütschel 18.01.1949
- Hans Zwahlen,** Oberbütschel, 20.01.1940
- Hedwig Bédert,** Rüeggisberg 20.01.1946
- Erna Rey,** Helgisried, 23.01.1945
- Walter Zahnd,** Rüeggisberg, 24.01.1939
- Ingrid Trachsel,** Rüeggisberg, 24.01.1946
- Otto Blatter,** Oberbütschel, 26.01.1941
- Frieda Jenni,** Riggisberg, 27.01.1926
- Brigitte Rubin,** Rüeggisberg, 27.01.1941
- Werner von Bergen,** Helgisried, 30.01.1938

Wer seinen Geburtstag nicht in «reformiert.» publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag unserer Sekretärin Ruth Rohrbach, 031 738 85 78 – Danke!

KIRCHLICHE CHRONIK

Taufen

- Anouk Doris Jöhr,** geb. am 25. Februar 2022, Tochter der Alexandra + Remo Jöhr-Stutz, Brenzikofen
- Jan Thomet,** geb. am 22. Juni 2023, Sohn der Yvonne + Adrian Thomet-Ramseyer, Rüeggisberg
- Celina Stäger,** geb. am 22. März 2023, Tochter der Yolanda + Stefan Stäger-Bitterli, Helgisried

OBERBALM

Pfarramt Renate von Ballmoos, 031 849 01 55, 079 631 35 16, vonballmoos.renate@gmx.ch

Co-Präsidium Monika Riesen, 079 489 09 81 und Sonya Marti, 031 829 30 35

Sekretariat Sonya Marti, 031 829 30 35, sekretariat@kirche-oberbalm.ch

Sigristinnen Barbara Zaugg, 031 849 34 71 und Kathrin Widmer, 031 842 04 21

Fahrdienst Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85

Informationen www.kirche-oberbalm.ch



GOTTESDIENSTE IM JANUAR

Sonntag 7. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm
Gottesdienst zum Jahresanfang
Jesus von Nazareth setzt neue Massstäbe – Die Könige und ihre Knechte
Begrüssung und Verabschiedungen
Pfrn. Renate von Ballmoos; Mitwirkung: Treichlerclub Oberbalm; Elvino Arametti, Orgel.
Anschliessend : Apéro

Sonntag, 14. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm
Gottesdienst – Jesus von Nazareth setzt andere Massstäbe:
«Wer unter euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein»
Pfrn. Renate von Ballmoos; Adrian Zingg, Orgel.

Sonntag, 21. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald
Regionaler Gottesdienst – Kirchensonntag
Hoffnung – Kraftquelle in unsicheren Zeiten
,Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.' (Jer. 29,11)
gestaltet vom Singkreis Längenberg
Musik: Elvino Arametti, Orgel
Anschliessend Apéro. Herzlich willkommen!

Sonntag, 28. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm
Familien-Gottesdienst mit den Kindern der 4.-6. Klasse
Die goldene Regel – Wie wir miteinander umgehen
Pfrn. Renate von Ballmoos; Susanne Hostettler, KUW-Mitarbeiterin; Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler der KUW 4. – 6. Klasse; Musik: Miro Stoffel, Orgel.

Mittwoch 31. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm
Lichtmess/Imbolc: Erstes Erwachen – Zarte Entfaltung
Pfrn. Renate von Ballmoos

KINDER UND JUGEND – KIDS I-III – KUW

- 4. Klasse Die Bibel, ein faszinierendes Buch
Freitag, 12. Januar, 12.00-16.00 Uhr, Chefeli Oberbalm
- 5. Klasse Altes Testament
Freitag, 19. Januar, 12.00-16.00 Uhr, Chefeli Oberbalm
- 6. Klasse Neues Testament
Freitag, 26. Januar, 12.00-16.00 Uhr, Chefeli Oberbalm
- 4.-6. Klasse Vorbereitung des Gottesdienstes
Samstag, 27. Januar, 09.30-12.00 Uhr, Chefeli/Kirche Oberbalm
- Familien-Gottesdienst
Sonntag, 28. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm
- 9. Klasse: Konfirmationsunterricht
Donnerstag 11. | 18. | 25. Januar, Chefeli Oberbalm
Mädchen 17.10 Uhr, | Jungs: 18.00 Uhr



Jahreskreisrituale

Mittwoch 31. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm
Lichtmess/Imbolc: Erstes Erwachen – Zarte Entfaltung

Noch ist es bei uns winterlich, und doch werden die Tage länger, das Licht nimmt zu und an besonders geschützten Orten leuchten Krokusse oder Winterlinge und wecken die Hoffnung, dass es auch in diesem Jahr wieder Frühling werden wird. Wir feiern dieses erste Erwachen und stärken unsere Frühlingshoffnungen.

MIT PFRN. RENATE VON BALLMOOS

UNSERE GEMEINDE

Wünschen Sie ein Gespräch?

Ohne Voranmeldung bin ich ganz sicher im Amtszimmer anzutreffen:

Donnerstag,	4. Januar	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag,	11. Januar	10.00-12.00 Uhr
Dienstag	23. Januar	14.00-15.30 Uhr
Dienstag	30. Januar	10.00-12.00 Uhr

Und falls Ihr mich zuhause erwartet, ein Anruf genügt, ich besuche Euch gern!
079 631 35 16

EURE PFARRERIN, RENATE VON BALLMOOS



Sind wir unseres Glückes Schmied?

Alles hat seine Zeit – oder glückliche Bescheidenheit (Buch Kohelet)

Dienstag, 9. Januar, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Renate von Ballmoos, Pfrn. Oberbalm

Spiritualität ist eine Quelle der Kraft
Dienstag, 16. Januar, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Annemarie Bieri, Theologin und Erwachsenenbildnerin
Andrea Figge und Susann Müller, Pfrn. Zimmerwald

Sind wir es auch in unserem Zusammenleben und in der Gestaltung unserer Welt?
Dienstag, 23. Januar, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Barbara Klopfenstein, Pfrn. Rüeggisberg und Daniel Winkler, Pfr. Riggisberg

Weltgebetstag 2024

Freitag 1. März, 20.00 Uhr, Kirche Oberbalm

'Durch das Band des Friedens' lautet der Titel des diesjährigen Weltgebetstages. Frauen aus Palästina erzählen uns dazu ihre Glaubensgeschichte. Wer hilft mit bei der Vorbereitung des Gottesdienstes? Ich freue mich über Neueinsteigerinnen und erfahrene Weltgebetstagfrauen.

Erstes Vorbereitungstreffen:
Freitag 26. Januar, 17.00 Uhr, Amtszimmer/Pfarrhaus Oberbalm
Wir freuen uns sehr aufs gemeinsame Vorbereiten und Feiern!
KARIN KREBS & RENATE VON BALLMOOS



Zum Neuen Jahr

Liebe Oberbalmerinnen und Oberbalmer,

viel Glück und Segen zum Neuen Jahr, das wünsche ich Euch, das wünsche ich uns, das wünsche ich allen Menschen. Ja, wer würde solches nicht wünschen wollen? Zu bewusst sind uns all die Konflikte und Nöte, bei uns und in der weiten Welt. Zu bedrückend scheint uns manchmal die eigene Unfähigkeit, etwas beizutragen zum Frieden unter uns, zum Himmel auf Erden. Die einen resignieren, die ändern verfallen in Aktionismus, unsere Wünsche scheinen ins Leere zu laufen. Da höre ich gern auf einen alten Mystiker, auf Angelus Silesius. Er hat seinen Zeitgenossen zugerufen: «Halt an, wo läufst du hin? Der Himmel ist in dir. Suchst du ihn anderswo, du fehlst ihn für und für.»

Zum Neuen Jahr scheint mir dieser Ratschlag hilfreich. Was nehmen wir uns jeweils nicht alles vor, was wir künftig tun wollen oder eben nicht mehr... Angelus Silesius macht mir bewusst, dass es manchmal sinnvoller ist, zur Ruhe zu kommen, und achtsam zu sein, auf das, was mit mir ist - und mit meiner Umgebung. Und er verspricht: beim hinschauen und hinhorchen, beim achtsamen wahrnehmen, finden wir nicht nur uns selber, werden uns nicht nur die Bedürfnisse unserer Mitmenschen bewusster, sondern wir finden den Himmel, die Dimension Gottes. Im kleinen Menschen entdecken wir das grosse Universum, ja mehr noch, das Geheimnis Gott.

Auf der Suche nach Glück, nach Sinn, nach Hoffnung kann es uns helfen, die tiefe Verbindung zwischen Gott und Mensch als Geschenk zu erahnen, und aus dieser Verbindung mit viel Gelassenheit dort sinnvoll und hilfreich zu wirken, wo wir das vermögen, damit der Himmel auf Erden aufscheint, damit der Glanz von Weihenachten auch im Neuen Jahr aufleuchtet.

RENATE VON BALLMOOS

SENIORINNEN UND SENIOREN

Offener Mittagstisch

Donnerstag, 4. Januar, 11.30 Uhr, Restaurant Bären, Oberbalm

Gemeinsam essen und Zeit für ein Gespräch haben und wer gern spielt, kommt auch auf seine Rechnung... Wir freuen uns auf vielfältige Begegnungen.

Anmeldung bis 10.30 Uhr bitte direkt bei I. Marggi (Bärenwirtin) 031 849 01 60.

Der gemeinsame Nachmittag ein Spielnachmittag!

Mittwoch, 24. Januar, 14.00 Uhr, Schulhaus Oberbalm

Wer hat Lust aufs gemeinsame Spielen und Plaudern? Mit Pfrn. Renate von Ballmoos und Sonya Marti Schai

Verschnuufpouse-Abendmeditation

Fällt im Januar aus wegen der Erwachsenenbildungsreihe am Dienstagabend.

Die Bibel – ein spannendes Buch

Beginnt wieder im Februar:

13. Februar, 14.00 Uhr, Amtszimmer Oberbalm

Leitung: Pfrn. Renate von Ballmoos

GEBURTSTAGE JANUAR

Wir gratulieren ganz herzlich:

Albrecht Gilgen-Leu,
Lehn 13, am 4. Januar 1922

Walter Guggisberg,
Fuhrenrain 267, am 09. Januar 1947

Elisabeth Zimmermann-Loosli,
Bach 124, am 13. Januar 1939

Elisabeth Rothen-Moser,
Borisried 208, am 15. Januar 1949

Christian Niedermann,
Jurablickweg 1, am 17. Januar 1948

Leni Aeschlimann,
Bach 124c, am 20. Januar 1944

Verena Thurnheer-Schaub,
Schulhausweg 9, 25. Januar 1947

Werner Hunziker,
Borisried 213, am 28. Januar 1943

Gott, schenke mir die Gelassenheit, das hinzunehmen, was ich nicht ändern kann, Mut, das zu ändern, was ich ändern kann, und Weisheit, das eine vom andern zu unterscheiden.

REINHOLD NIEBUHR

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag **nicht** im reformiert veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat. Herzlichen Dank

KIRCHLICHE CHRONIK

Abschied

Wir haben am 20. November 2023 Abschied genommen von:
Elisabeth Hubacher-Schori,
geb. 22.10.1950, gest. 4.11.2023, wohnhaft gewesen an der Hinterbergstrasse 10, Oberbalm

Wir haben am 8. Dezember 2023 Abschied genommen von:
Martha Spycher-Maurer, geb. 30.12.1933, gest. 28.11.2023, wohnhaft gewesen an der Dorfstrasse 9, Oberbalm

Der du allein der Ewge hiesst Und Anfang, Ziel und Mitte weisst Im Fluge unserer Zeiten: Bleib du uns gnädig zugewandt und führe uns an deiner Hand, damit wir sicher schreiten.

JOCHEN KLEPPER

KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

Pfarramt	Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch
Heim Kühlewil	Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, andrea.figge@kuehlewil.ch
Präsidentin	Franziska Gukelberger, 031 819 85 69 praesidium@kirche-zimmerwald.ch
Katechet	Benjamin Berger, 079 678 59 94, benjamin.berger@kirche-zimmerwald.ch
Sekretariat	Irene Bolzli, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch
Sigristin	Öffnungszeiten: Mo 14-17 Uhr und Mi 8-11 Uhr Margrit Glaus, 031 781 29 69
Informationen	www.kirche-zimmerwald.ch

GOTTESDIENSTE IM JANUAR

- Mo 01. 17.00 Uhr Kirche Zimmerwald Neujahrs Andacht**
„Der du die Zeit in Händen hast – der du allein der Ewge heisst.“ (RGK 554)
Pfrn. Susann Müller, Musik: Esther Stöckli, Orgel
Anschließend stossen wir auf das Neue Jahr an.
- So 07. 10.00 Uhr Alters- und Pflegeheim Kühlewil Gottesdienst**
Pfrn. Andrea Figge, Musik: H. Meyer, Klavier
- Do 11. 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden**
Wir beten zusammen für den Frieden, singen Friedenslieder aus unserer kirchlichen Tradition und lesen kurze Texte. Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!
- So 14. 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald Gottesdienst zur Jahreslosung:**
„Alles, was ihr tut, geschehe in der Liebe.“ (1. Kor. 16,14)
Pfrn. Susann Müller, Musik: Pia Messerli, Orgel
- So 21. 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald Regionaler Gottesdienst – Kirchensonntag**
Hoffnung – Kraftquelle in unsicheren Zeiten
„Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.“ (Jer. 29,11)
gestaltet vom Singkreis Längenberg
Musik: Elvino Arametti, Orgel
Anschließend Apéro. Herzlich willkommen!
- Fr 26. 10.00 Uhr Alters- und Pflegeheim Kühlewil Ökumenischer Gottesdienst**
Pfrn. Andrea Figge und Pater Markus Bär,
Musik: Jürg Bernet, Klavier
- Sa 27. 16.00 Uhr Kirche Zimmerwald Fiire mit de Chliine – ‚Noah und sini Tier‘**
Pfrn. Susann Müller und KUW-Mitarbeiterin Anne-Lise Streit
Musik: Jugendliche
- So 28. 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald Familiengottesdienst zum Sternsingen**
„Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit“
Pfrn. Susann Müller, Katechet Benjamin Berger, KUW-Mitarbeiterin Anne-Lise Streit und die KUW 5. Klasse
Musik: Jürg Bernet, Klavier/Orgel
Anschließend ziehen die Kinder durch die Dörfer, bringen den Segen in die Häuser und sammeln für die Aktion Sternsingen Missio 21
- Fahrdienst**
Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

UNSERE JUGEND – KUW...

Sie finden die KUW-Anlässe auf unserer Website. Betroffene Kinder und Jugendliche erhalten eine persönliche Einladung.



Zwärgeträff

Mittwoch, 31. Januar, 8.45-10.45 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald,
Gemütliches Zusammensein mit Spiel- und Krabbelecke. Alle Eltern mit Kleinkindern sind HERZLICH WILLKOMMEN!

VERANSTALTUNGEN

Bibelkolloquium, Freitag, 5. Januar, 19.15 Uhr, KGH Zimmerwald

Die Bibel wurde für alle geschrieben. In der herausfordernden Vielfalt dieses Buches entdecken auch Sie Gottesreiches und den Menschen zugewandtes Wesen. Gemeinsam lesen wir die **Apostelgeschichte** und diskutieren darüber.

STEPHANIE BURKHARD, VÉRONIQUE ENGELI UND SUSANN MÜLLER LADEN SIE HERZLICH EIN.

Mein Leben in Uganda

Freitag, 19. Januar, 18.30 Uhr,

Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Cécile Musinguzi-Neuenschwander erzählt über ihre Arbeit in Uganda für Menschen mit Handicap mit anschliessendem Apéro und Austausch. Wir freuen uns auf euch!
Madeleine und Christian Neuenschwander
Verein 'ProUganda - Prothesen für ein neues Leben' Schweiz

Ein Angebot der Erwachsenenbildung der Kirchgemeinden auf dem Längenberg
Sind wir unseres Glückes Schmied?

Alles hat seine Zeit – oder glückliche Bescheidenheit (Buch Kohelet)
Dienstag, 9. Januar, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Renate von Ballmoos, Pfrn. Oberbalm

Spiritualität ist eine Quelle der Kraft

Dienstag, 16. Januar, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Annemarie Bieri, Theologin und Erwachsenenbildnerin
Andrea Figge und Susann Müller, Pfrn. Zimmerwald

Sind wir es auch in unserem Zusammenleben und in der Gestaltung unserer Welt?

Dienstag, 23. Januar, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Barbara Klopfenstein, Pfrn. Rüeggisberg und Daniel Winkler, Pfr. Riggisberg

PERSÖNLICH

Verabschiedung Ruedi Thalman

Nach sechs Jahren engagierter Mitarbeit als Präsident im Kirchgemeinderat ist Ruedi Thalman auf Ende Jahr zurückgetreten.

Als Präsident hat Ruedi Thalman die Kirchgemeinderatssitzungen und -versammlungen umsichtig geleitet insbesondere auch während der Pandemie und personelle Veränderungen immer sehr sorgfältig begleitet.

In seiner Amtszeit wurden die Räume für die Spielgruppe ausgebaut und der Garten des Kirchgemeindehauses neu gestaltet. Bei Fragen rund um die Energieeffizienz der Kirche engagierte sich Ruedi stark. Wir freuen uns deshalb sehr, dass Ruedi sein grosses Wissen auch weiterhin in der Liegenschaftskommission einbringen wird. Durch sein Engagement in der Kulturgruppe Wald wurden immer wieder schöne gemeinsame Projekte zum Beispiel die «Lange Nacht der Kirchen» wie auch wunderbare Konzerte möglich. Seine Arbeit als Präsident des Kirchgemeinderates war stets angenehm, konstruktiv und lösungsorientiert und er hat durch seine ruhige Art viel zum guten Einvernehmen beigetragen.

Wir danken dir herzlich, lieber Ruedi, für dein Mitdenken und dein Anpacken. Schön, hast du die Kirche während den vergangenen Jahren unterstützt und mitgestaltet. Die von dir organisierten Ratsausflüge behalten wir in allerbesten Erinnerung! Für deine Zukunft wünschen wir dir Musse für deine vielfältigen Interessen, gute Gesundheit und Gottes Segen.

DER KIRCHGEMEINDERAT UND DIE PFARRERINNEN

Willkommen Franziska Gukelberger

Mein Name ist Franziska Gukelberger. Seit 2011 wohne ich in Niedermuhlern und arbeite als Personalfachfrau an einer grösseren Schule in Bern. Vor drei Jahren war ich im Rahmen einer Mutterschaftsvertretung fünf Monate im Sekretariat der Kirchgemeinde Zimmerwald tätig. Diese Zeit gab mir einen guten Einblick in die Kirche und die Zusammenarbeit des Kirchgemeinderats. Schon in jüngeren Jahren war ich in der 'Jungen Kirche' aktiv und kann mich mit vielen Teilern der Kirche identifizieren. Dies alles motiviert mich, im Kirchgemeinderat mitzuwirken und ich freue mich auf die Zusammenarbeit im Rat, aber auch auf das Kennenlernen der verschiedensten Menschen, die eine Kirche erst lebendig machen.

Liebe Franziska Gukelberger

Wir freuen uns sehr, dass du dich als Präsidentin der Kirche Zimmerwald zur Verfügung gestellt hast, gratulieren dir herzlich zu deiner Wahl und wünschen dir in diesem Amt viel Freude, Befriedigung und Gottes Segen.

DER KIRCHGEMEINDERAT UND DIE PFARRERINNEN

Verabschiedung Anna Böhlen

Nach gut neun Jahren engagierter Arbeit im Sekretariat unserer Kirche verlässt uns Anna Böhlen auf Ende ihres Mutterschaftsurlaubes. Anna führte das Sekretariat selbständig, kompetent und zuverlässig. Sie war Anlauf- und Auskunftsstelle für Anliegen jeglicher Art der Mitglieder und der Angestellten der Kirche und unterstützte tatkräftig die Pfarrerinnen und den Kirchgemeinderat in ihrer Arbeit. Anna hinterlässt einen bestens organisierten Arbeitsplatz und wir sind sehr froh, konnte sie ihre Nachfolgerin Irene Bolzli, die ihre Stelle seit August 2023 innehat, einarbeiten.

Wir danken dir herzlich, liebe Anna, für dein Engagement, dein Mitdenken und dein Anpacken. Schön, hast du unserer Kirche während all dieser Jahre gedient und mit deiner unkomplizierten und stets fröhlichen Art zum angenehmen Klima einen wichtigen Beitrag geleistet.

Für deine Zukunft wünschen wir dir und deiner Familie Glück und Befriedigung, vor allem aber gute Gesundheit und Gottes Segen.

DER KIRCHGEMEINDERAT UND DIE PFARRERINNEN

SENIORINNEN UND SENIoren

Spielnachmittag

Freitag, 5. Januar, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald

Spielen Sie gerne? Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele?
Wir treffen uns zum gemeinsamen Spielen und freuen uns, wenn Sie auch dabei sind und mitspielen mögen. Sie können gerne eigene Spiele mitbringen. Herzlich willkommen!
Wir bieten einen Fahrdienst an.
Kontakt: M. Steffen, 079 215 04 38

Mittagstisch

Donnerstag, 18. Januar, 11.45 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald

An- und Abmeldungen bitte bis Mittwochabend an Iris Hänni, 031 819 42 41.

Senioren-Spaziergang

Donnerstag, 25. Januar, 12.40 Uhr, Parkplatz Kirche Zimmerwald

Kaufdorf-Belp (mit ÖV)
Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
Kontakt: M. Steffen, 079 215 04 38

GEBURTSTAGE IM JANUAR



Gott segne dich, mit der Kraft seiner Liebe mit dem Mut der Hoffnung und mit dem Geschenk des Vertrauens. SEGENSWORT n.n.

Roger Zobrist,
Zimmerwald, 6. Januar 1940

Rudolf Zehnder,
Zimmerwald, 6. Januar 1947

Elisabeth Hugi-Leuenberger,
Englisberg, 7. Januar 1933

Werner Guggisberg-Wegmüller,
Niedermuhlern, 10. Januar 1943

Eric Faigaux,
Zimmerwald, 12. Januar 1941

Katharina Bachmann-Bigler,
Niedermuhlern, 16. Januar 1940

Alfred Wyss,
Zimmerwald, 19. Januar 1946

Leni Guggisberg-Freiburghaus,
Zimmerwald, 22. Januar 1931

Käthi Guggisberg-Riesen,
Köniz, 23. Januar 1933

Werner Wyssenbach,
Zimmerwald, 23. Januar 1939

Verena Sinzig-Schnegg,
Niedermuhlern, 23. Januar 1941

Verena Holzer-Baumann,
Zimmerwald, 28. Januar 1947

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen,
KIRCHGEMEINDERAT, PFRN. ANDREA FIGGE UND PFRN. SUSANN MÜLLER

KIRCHLICHE CHRONIK

Bestattungen

15. November 2023:
Stucki Simone, APH Kühlewil, geb. 8. Juli 1924

16. November 2023:
Trchsel-Wenger Katharina, Alterszentrum Bremgarten, geb. 7. April 1941

17. November 2023:
Schnegg-Balsiger Elisabeth, Zimmerwald, geb. 19. Januar 1938